

## **News**

### **aus dem Zentralvorstand, 12.05.2010**



**Geht an:** Vereine, Kantonal- und Regionalverbände, nationale Funktionäre und Trainer auf Verbandsstufe, Medical Team, Ehrenmitglieder, Goldmember, Sponsoren, Partner, Anlagenkommission

Am 12. Mai 2010 fand sich der Zentralvorstand in Bern zu seiner 4. Sitzung 2010 zusammen. Gerne informieren wir nachfolgend über die wichtigsten Diskussionen und Entscheide.

### **Leichtathletik Europameisterschaften 2014 in Zürich**

---

Seit dem 1. Mai 2010 ist es definitiv. Im Jahre 2014 werden in Zürich Leichtathletik Europameisterschaften stattfinden. Der Zentralvorstand ist darüber höchst erfreut. Das Kandidaturdossier wurde vom Council von European Athletics als sehr überzeugend beurteilt. Drei Hinweise wurden gemacht: Das Austragungsdatum steht noch nicht abschliessend fest. Es gibt eine terminliche Überschneidung mit den Commonwealth Games. Zürich verfügt nicht über Grosshotels, die es erlauben würden, die Mannschaften zentral unterzubringen. Das dezentrale Konzept wurde mit den Vermerken, dass keine Mannschaften „geteilt“ werden dürfen und möglichst gleiche Standards angestrebt werden, akzeptiert. Zudem bedarf die TV-Situation noch weiterer Abklärungen. Der Zentralvorstand dankt dem Kandidaturkomitee unter der Leitung von Patrick K. Magyar für die immense und ausgezeichnete Arbeit.

Neben dem bekannten Swiss Starter 2014-Projekt haben die Verantwortlichen für den Wettkampfsupport im Hinblick auf die EM 2014 bereits vor zwei Jahren begonnen, die Ausbildung mit erhöhten Anforderungen zu vereinheitlichen, zu intensivieren und zusätzliche benötigte Kompetenzen (Sprach- und Sozialkompetenzen) zu eruieren. Die EM im eigenen Land birgt die Chance, vermehrt auch jüngere Funktionäre zu gewinnen. Die Ausbildung wird in den nächsten Jahren noch intensiviert. Die Anforderungen werden mit dem OK der EM 2014 erarbeitet und definiert. Die nationalen Schiedsrichter werden ab diesem Jahr mit einem einheitlichen Dress (T-Shirt, Regenjacke) auftreten. Die nationalen Starter werden ebenfalls zusätzlich mit einer einheitlichen, beschrifteten weissen Regenjacke ausgerüstet.

### **Stimmrechte der Swiss Athletics Vereine**

---

Der Zentralvorstand verabschiedet zuhanden einer Vernehmlassung anlässlich der Verbandstagung im November einen Vorschlag für eine neue Stimmrechtsverteilung an der DV. Bisher waren Vereine mit mehr als 100 Mitgliedern direkt stimmberechtigt. Diese Zahl soll auf 75 gesenkt werden. Damit würde sich eine Stimmrechtsverteilung zwischen den Vereinen und den Kantonalverbänden von bisher 60% zu 40% neu 70% zu 30% ergeben. Die nächsten Monate werden der Präsident, die ZV-Mitglieder und die GL-Mitglieder nutzen, um dieses Vorhaben mit Vereins- und Verbandsvertretern zu diskutieren.

### **Finanzen Quartal 1/2010**

---

Sehr viele Kosten fallen aperiodisch an, sodass der erste Quartalsabschluss üblicherweise nicht sehr aussagekräftig ist. Die Erwartungsrechnung aller Kostenstellenverantwortlichen zeigt, dass 2010 aus heutiger Sicht Mehrausgaben von ca. CHF 70'000 anfallen.

Es wird einerseits damit gerechnet, dass für die U20 WM in Moncton (CA) CHF 19'000 höhere Kosten entstehen werden. Damit sind Kosten von rund CHF 100'000 für Flüge, Unterkunft und Verpflegung sowie Entschädigungen für Begleitpersonen budgetiert. Hinzu kommen Kosten für die Delegationsleitung und medizinische Betreuung im Umfang von ca. CHF 16'000.

Rund CHF 35'000 Mehrkosten werden bei Investitionen in die Informatik erwartet, welche allerdings eine Investition in die Zukunft darstellen. Die Planungsmeetings mit den IT-Providern haben erst nach dem Zeitpunkt der Budgetierung stattgefunden.

---

## **Leistungssport**

---

Der Zentralvorstand nimmt erfreut zur Kenntnis, dass für die EM Barcelona nach wie vor mit einer Delegationsgrösse von ca. 20 Athleten gerechnet werden kann.

Die Swiss Starters 2014 werden von Weltklasse Zürich am 19. August 2010 ins Letzigrundstadion eingeladen. Man erhofft sich aus dieser grosszügigen Geste, dass der Funken auf möglichst viele Swiss Starters 2014 überspringt! Der Zentralvorstand dankt den Verantwortlichen von Weltklasse Zürich herzlich.

## **Entwicklung SVM 2010**

---

Die von den SVM Vereinen beschlossenen Neuerungen haben Auswirkungen auf die Beteiligung der Anzahl Frauenmannschaften. Während bei den Männern „Aktive“ die Anzahl der Mannschaften (mit einigen Neuen) wiederum 34 beträgt, sinkt die Anzahl der Frauenmannschaften von bisher 37 auf 30 Mannschaften. In den neu geschaffenen Junior Ligen zeigt sich ein gebremster Rückgang. Es werden 30 Mannschaften in den neuen Meisterschaftmodus „steigen“.

Die Sportservices konnten dem ZV erfreut zu Kenntnis bringen, dass – mit Ausnahme der Junior Liga B – bereits für alle SVM-Veranstaltungen kompetente Organisatoren gefunden werden konnten.

## **Breitensport**

---

Die Kommission Breitensport befasst sich eingehend mit der künftigen Rolle von Swiss Athletics im Breitensport. Die von der Breitensportkommission skizzierte Zielrichtung wird vom ZV gutgeheissen und unterstützt.

Der ZV hat sich mit den Nachwuchsplattformen von Swiss Athletics befasst. Er spricht sich dafür aus, im Hinblick auf die EM 2014 gemeinsam mit Weltklasse Zürich und Athletissima diesbezüglich eine enge Partnerschaft einzugehen. Vor allem die beiden Plattformen Migros Sprint (mit dem bestehenden Naming-Partner Migros) und erdgas Athletic Cup (mit einem neuen Partner) sollen ausgebaut und noch stärker popularisiert werden. Mitarbeitende von Swiss Athletics und Weltklasse Zürich werden in Kürze mit den entsprechenden Nachwuchsverantwortlichen und Veranstaltern Kontakt aufnehmen, um deren Erfahrungen und Anregungen zur weiteren Verbesserung der Plattformen aufzunehmen.

## **SM-, RM- und SVM-Verträge**

---

Der Zentralvorstand nimmt zur Kenntnis, dass für Swiss Athletics Meisterschaften neue, detaillierte, übersichtliche Verträge ausgearbeitet wurden. Die gegenseitigen Leistungen und Rechte sind in Form von Checklisten aufgearbeitet und wesentlich klarer formuliert. Aber sie sind - insbesondere für Schweizermeisterschaften – auch anspruchsvoller.

## **Disqualifikation**

---

Die TG Hütten wurde an der 10km SM in Payerne in der Mannschaftswertung der Frauen disqualifiziert, weil die TG Hütten eine nicht bei diesem Verein lizenzierte Athletin eingesetzt hat. Es lag keine Absicht vor, sondern Unachtsamkeit.

## **Personelles**

---

Per Ende September 2009 wird Roland Hirsbrunner, Leiter Kommunikation, Swiss Athletics verlassen. Er trat am 1. April 2003 in den Verband ein. Während den mehr als sieben Jahren hat er mit hoher Professionalität die Instrumente und die Form der Kommunikation des Verbandes massgeblich beeinflusst. Er genießt bei den Medienschaffenden hohes Ansehen und er kennt sich sowohl im Leistungs- wie auch im Breitensport sehr gut aus. Roland Hirsbrunner wird anspruchsvolle Aufgaben im Rahmen der EM 2014 übernehmen. Sein Nachfolger wird Beat Freihofer, Redaktor beim Bieler Tagblatt, ehemaliger Leichtathlet beim LAC Biel, Medienverantwortlicher der Hallen SM zu Zeiten der Bieler Organisation. Er wird die Stelle per 1.10.2010 übernehmen.

---

## **Verbandsgeschäfte**

---

Der Zentralvostand verabschiedete folgende Mutationen bei Vereinen und LGs:

Eintritte per Mai 2010: STV Uznach, TV Bürglen, International School Winterthur, Fun and Run Thun sowie LAR TV Hüntwangen.

Hansruedi Müller  
Präsident Swiss Athletics

Hans Kappeler  
Direktor Swiss Athletics